

VII D.

Acta 548 g

Ra. 73

EDICT,

Daß die zur Verhütung der

Feuers = Gefahren

In
Städten und Dörffern

Ergangene

EDICTA

129

Und

Verordnungen

Von den Gerichts = Obrigkeiten mit
mehrern Eifer zur Observantz gebracht,

Und in allen

Dörffern

Nacht = Wächter

bestellet werden sollen.

Sub dato Berlin / den 12. Junii 1723.

M A G D E B U R G,

Gedruckt bey Christoph Salfelds / Königl. Preuß. Reg.
Buchdr. nachgel. Wittwe.



242

Wir **F**riedrich **W**il-
helm, von **G**ottes **G**na-
den, König in **P**reußen,
Marggraf zu **B**randenburg, des
Heil. Römischen Reichs Erz-Cämmerer und

Churfürst/ Souverainer Prinz von **O**ranien/ Neufchatel und **V**al-
lengin/ in **G**eldern/ zu **M**agdeburg/ **S**leve/ **J**ülich/ **B**erge/ **S**tettin/
Pommern/ der **C**assuben und **W**enden/ zu **M**ecklenburg/ auch in
Schlesien/ zu **C**rossen Herzog/ Burggraf zu **N**ürnberg/ Fürst zu
Halberstadt/ **M**inden/ **C**amin/ **W**enden/ **S**chwerin/ **R**aseburg und
Nöders/ **G**raff zu **H**ohenzollern/ **R**uppin/ der **M**arck/ **H**avensberg/
Hohenstein/ **T**ecklenburg/ **L**ingen/ **S**chwerin/ **B**ühren und **L**ehrdam/
Marquis zu der **W**ehre und **B**lissingen/ **H**err zu **H**avensstein/ der
Lande **N**ostock/ **S**targard/ **L**auenburg/ **B**ütow/ **A**rlay und
Breda/ **ic. zc.** **E**hnenkund/ und fügen hiemit zu wissen/ **W**ir ha-
ben **Z**eit **U**nserer **R**egierung zur **V**erhütung der **F**euers-**G**efahr in
Städten und auff dem **L**ande verschiedene **P**atenta und **B**erordnun-
gen/ als unter dem 28ten **N**ovembr. 1718. und 4ten **M**aji 1719.
auch noch jüngsthin unter dem 28ten **A**pril. dieses **J**ahres/ wider
das unvorsichtige und gefährliche **T**oback-**R**auchen ein **E**dict publi-
ciren/ in gleichen wegen **A**bhaltung und **V**ertreibung der eindringen-
den **Z**iegeuner/ **B**ettler und andern **l**iederlichen **G**esindes unter dem
10ten **D**ecembr. 1720. und 14ten **J**ulii 1721. **U**nser **W**illens-**M**ei-
nung durch öffentlichen **D**ruck deutlich bekannt machen/ auch wegen
Abschaffung der gefährlichen **S**troh- und **S**chindel-**D**ächer in
Städten verschiedene nachdrückliche **O**rdres ergehen lassen/ so daß
es an dergleichen **E**dicten und **B**erordnungen gar nicht/ wohl aber
an der genauen **B**eoachtung und ernstlichen **E**xecution derselben
bisher mercklich gefehlet hat; **D**ahero es dann gekommen/ daß hin
und wieder in **S**tädten und **D**örfern noch immerhin viele **F**euers-
Brüinste zum grossen **R**uin **U**nserer **U**nterthanen entstanden sind.

Diesemnach haben **W**ir/ um solchem **U**bel möglichst vorzube-
gen/ allen **U**nsern **R**egierungen/ **K**rieges- und **D**omains-**C**ammern/
Land- und **S**teuer-**R**äthen/ **G**erichts-**O**brigkeiten in **S**tädten und
Dörfern

Dörffern, Beamten, Magistraten, Richtern und Schulzen hienit ernstlich und nachdrücklich anbefehlen wollen / über Unsere obangeführte zur Abwendung der Feuers-Gefahren und Abhaltung der Bettler ergangene Edicte und Verordnungen bey Vermeidung Unserer höchsten Ungnade / Cassation und Verlust der Jurisdiction mit mehrerm Eifer und Nachdruck zu halten. alle nach den Umständen jeder Stadt und Dorffs practicable præcautiones nach Maasgebung sothaner Unserer Verordnungen zu nehmen / auch zur beständigen Observantz und würcklichen Effect zu bringen / die Bettler und liederliches Gesindel nach den nächsten Garnisonen zu schicken / die benöthigte publique und private Feuer-Rüstungen an Leitern / Haken / Rufen / Sprüngen / Feuer-Eimern anzuschaffen / selbige nebst den publicquen und privaten Brunnen in gutem Stande / die Vieh-Träncken / Sumpffe / Teiche / und Pfühle in und bey den Dörffern und Flecken bey zureichendem Wasser zu halten / auch wo dergleichen nicht sind / solche anzufertigen / die Feuer-Visitationes in Städten und Dörffern monatlich vorzunehmen / und alles was zur Feuers-Gefahr einige Gelegenheit geben kan / nach den vorhin angeführten Edicten sofort anzustellen.

Dieserigen Gerichts-Obrigkeiten nun in Städten und auff den Dörffern / so hierunter etwas versäumen / sollen dieserhalb von Unseren Fiscalischen Bedienten gehörigen Orts belanget / auch die Schulzen und Gerichte in Dörffern / wenn sie dasjenige / was ihnen von ihren Gerichts-Obrigkeiten darunter nach Maasgebung der Königl. Edicte befohlen worden / nicht gebührend ins Werck gerichtet / sondern nachlässig dabey gewesen / und daher ein Feuer-Schaden entstanden / sollen dem Befinden nach mit arbiträrer Straffe belegt / auch aller den Abgebrannten zu statten kommenden Beneficien / wenn sie mit abtrennen / verlustig erkläret werden; Dagegen aber sollen die Gerichts-Obrigkeiten / welche selbst nicht in den Dörffern wohnen / schuldig seyn / den Lehns- oder Dorff-Schulzen die völlige Jurisdiction und den Gerichts-Zwang in Policey- und Feuer-Anstalten aufzutragen / auch den Gerichts-Schöpffen und ihren Bögten / Busch- und Hyde-Läufern anzusehlen / auff des Schulzen Anzeige und Begehren bey dem Policey- und Feuer-Wesen demselben jedesmahl zu assistiren / und alles zu thun / was von dem Schulzen nach Maasgebung der Königl. Policey- und Feuer-Edicte veranlasset und befohlen wird; Fals aber die abwesenden Gerichts-Obrigkeiten den Schulzen hierunter nicht die nöthige Authorität verschaffen / so soll die

Ver-

Kg 4227

2°

(1)



TA-FZ

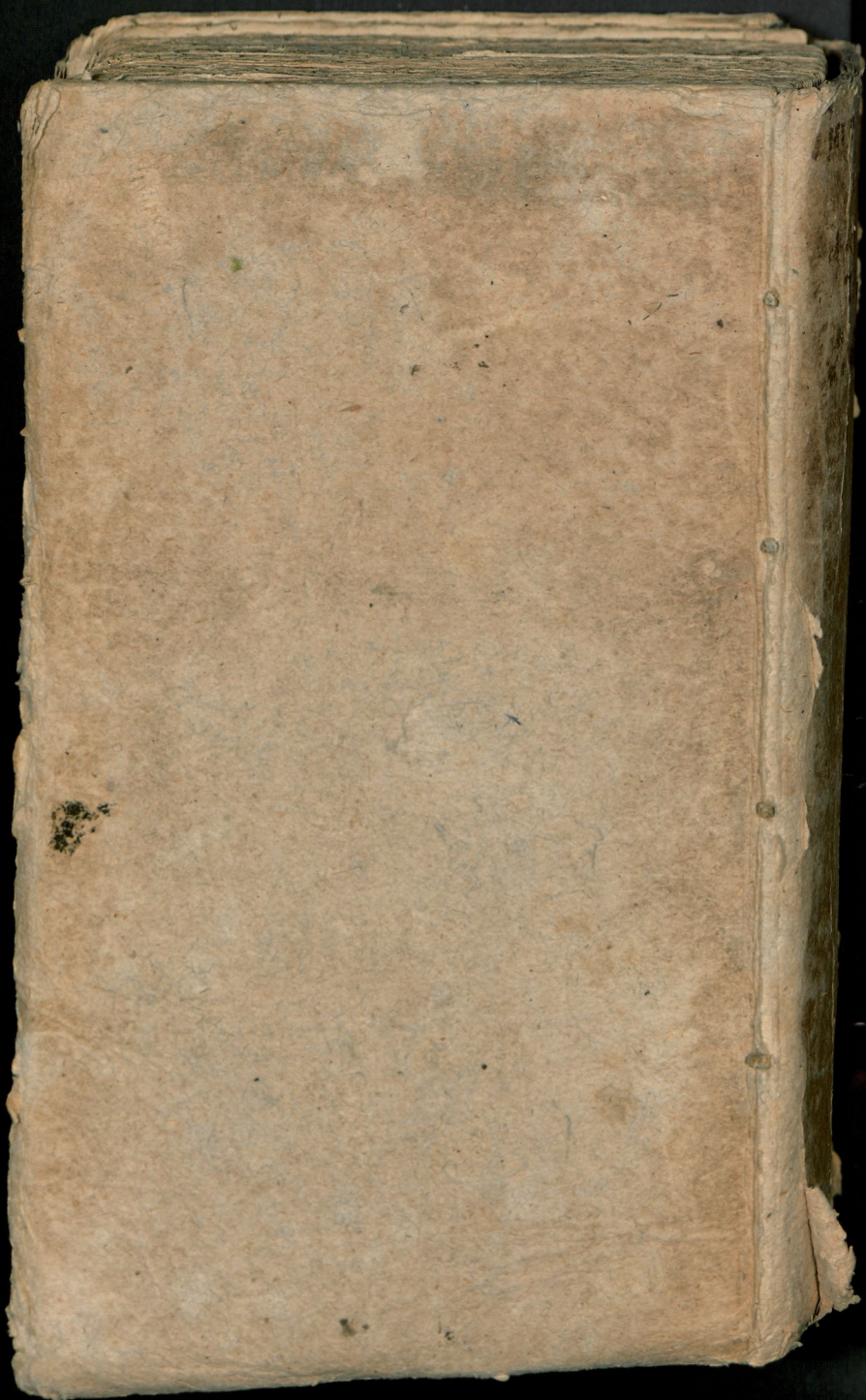
Nr 93 = Handdrucken

Retro U

DA

200





Verantwortung von ihnen selbst gefodert werden, und nicht vom Schulzen.

Damit auch die Feuers-Brünste bey Nacht-Zeiten um so viel eher entdeckt und verhütet werden mögen, so ordnen und wollen Wir, daß die Thurm- und Nacht-Wächter in Städten zu mehrer Vigilantz angehalten, auch in jedem Dorffe in Zeit von 4. Wochen nach Publication dieses von den Gerichts-Obrigkeiten ein Nacht-Wächter halb auff ihre eigene und halb auff der Einwohner des Dorffs Kosten, bestellet und jährlich unterhalten werden solle.

Wie Wir nun diesem Unserm Edict überall gehorsamst nachgelebet wissen wollen, so sollen die Land-Räthe nach Ablauf drey Monat alle Dörffer ihres ihnen anvertrauten Crenses selbst bereisen, und genau untersuchen, was in jedem Dorffe vor Feuer-Anstalten gemacht, und wie diesem und andern des Feuers und der Bettler halben ergangenen Edicten nachgelebet worden? auch was in einem oder andern Dorffe zur Verhütung der Feuers-Gefahr annoch vor Anstalt zu machen nothig sey? Von welcher Untersuchung sie das Protocoll nebst dem Bericht vor Ablauf dieses Jahres an die ihnen vorgesezte Krieges- und Domainen-Cammer ihrer Provinz abschicken sollen, welche das nöthige darauff so gleich zu versügen, und davon allerunterthänigst zu referiren hat.

Dieses Unser Edict soll so gleich von den Sängeln publiciret, und viermahl des Jahres, als Reminiscere, Trinitatis, Sonntag nach Crucis und Sonntag nach Lucia mit solcher Publication continuiret werden. Wornach sich ein jeder bey Vermeidung schwerer Straffe zu achten hat. Urfundlich haben Wir dieses eigenhändig unterschrieben, und mit Unserm Königlichen Insegel bedruckt lassen. So geschien und gegeben zu Berlin, den 12. Junii 1723.

Sr. Wilhelm.



J. W. v. Grumbkow. E. B. v. Creuz. J. A. v. Kraut. E. v. Ratsch. F. v. Börne.

EDICT,

Daß die zur Verhütung der

Feuers = Gefahren

In
den Dörffern

eingangene

CTA

Und

Ordnungen

hies = Abrißkeiten mit
Observantz gebracht,

und in allen

Dörffern

= Wächter

verden sollen.

1/ den 12. Junii 1723.

DEBURG,

Salsfelds / Königl. Preuß. Reg.
nachgel. Wittve.

129

